

Kolpingtour nach Ochtrup für Freunde der Romanik

Die Kolpingsfamilie Kirchhellen lädt ein zu einer Fahrt der Senioren nach Ochtrup-Welbergen am Donnerstag, 2. Dezember. Mit dabei ist auch Präses Pastor Manfred Stücker, er wird eine Messe in der einschiffigen romanischen Kirche aus dem 11. Jahrhundert zelebrieren. Die „Alte Kirche“ in Ochtrup zählt zu den ältesten und besterhaltensten romanischen Bauwerken im ganzen Münsterland.

Nach der Messe steht ein Kaffeetrinken auf dem Programm. Die Teilnehmer der Fahrt treffen sich um 13.30 Uhr am Pfarrheim St. Johannes. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden erbeten bis zum kommenden Sonntag, 28. November, bei Byczkowski, ☎ 02045/3345.

Adventskaffee der Senioren

Eine Woche darauf lädt die Kolpingsfamilie Kirchhellen ein zum Adventskaffee der Senioren: am Dienstag, 8. Dezember. Die Veranstaltung beginnt mit dem Besuch des Gottesdienstes um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Pfarrheim werden Verabredungen zum „Tapetenwechsel 2010“ getroffen. Anmeldungen werden auch hier erbeten bis zum Sonntag, 5. Dezember, unter ☎ 02045/3345 bei und A. und P. Byczkowski.

Plattdeutsche Stücke und Adventlieder

Zu seiner traditionell heiterbesinnlichen Stunde lädt der Verein für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen am kommenden Sonntag, 29. November, um 17 Uhr ins Pfarrheim St. Johannes (An St. Johannes 5) ein. Bei Glühwein und Gebäck werden plattdeutsche Stücke vorgetragen von Hedwig Stratmann-Täpper, Bernhard Hollender, Egon Dieckmann, Hermann Aster und Engelbert Preuthen. Adventliche Lieder gehören selbstverständlich dazu.

Es spielt die Flötengruppe der Gregor-Grundschule unter der Leitung von Katja Schmelter. Mitglieder des Heimatvereins und Gäste sind herzlich willkommen zu dem gemütlichen Abend.

Nur echt mit Mitra und Bischofsstab

Katholische Jugend startet Sankt Nikolaus-Aktion

Mit knapp 40 000 Mitstreitern geht der „echte“ Sankt Nikolaus der katholischen Jugend (BDKJ) dieses Jahr ins Rennen. Die roten Männer mit den Mützen und Geschenken tragen eine Mitra, einen Bischofsstab und das Evangelium unter dem Arm. Das ist der Unterschied der Variante der katholischen Jugend zur Standard-Schokoladenfigur, die in diesen Tagen die Weihnachtsstimmung einläuten soll.

Der BDKJ-Kreisverband Borken und das Regionalbüro für Kinder und Jugendseelsorge Mitte in Dülmen sind die Organisatoren dieser Sankt Nikolausaktion, die an Sankt Nikolaus erinnern und dessen Leben und die Legenden in den Vordergrund des 6. Dezembers rücken möchten. Im Gegensatz zur Weihnachts-



Nur echt mit Mitra und Bischofsstab: Sankt Nikolaus.

mannvariante hat es Sankt Nikolaus wirklich gegeben. Heute ist er Patron der Händler, der Seeleute und der Messdiener bzw. der Kinder im allgemeinen. Diese Patronate ent-

standen unter anderem durch die vielen überlieferten Legenden des heiligen Nikolaus.

Das Regionalbüro für Kinder- und Jugendseelsorge Dülmen ist eine Außenstelle der Kinder- und Jugendseelsorge des Bischöflichen Generalvikariats Münster und regional zuständig u.a. für den Kreis Recklinghausen, hierzu gehört auch Kirchhellen. Zentraler Auftrag ist die Unterstützung, Beratung und Qualifizierung von Mitarbeitern der Kinder- und Jugendpastoral. Als Einrichtung des Bistums beteiligt sich das Regionalbüro an überregionalen Projekten und Veranstaltungen.

Auch im Kreis Recklinghausen sind die echten Schokoladen-Nikoläuse zu bekommen. Weitere Informationen unter www.bdkj-kreis-borken.de

Traum einer Kindheit

13. Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof: 60 Stände mit Kunsthandwerk und lukullischen Genüssen



Die Atmosphäre stimmt jedes Jahr weihnachtlich beim Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof, am Wochenende folgt die 13. Auflage. Fotos: Winfried Labus, Franz Naskrent

Franz Naskrent

Alexa Schmücker hat sich einen Kindheitstraum erfüllt: „Als ich früher bei uns daheim in Garmisch-Partenkirchen aus der Weihnachtsmesse kam, war ich immer fasziniert von dem kleinen verschneiten Christkindlmarkt vor der Kirche“, verriet sie mal, „und da hab' ich mir gesagt, 'so einen Weihnachtsmarkt, den würde ich gern mal selber organisieren.'“ Am Wochenende folgt die 13. Traum-Auflage beim Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof. Nur verschneit wird's kaum werden.

„Aber auch nicht verhagelt“, ist Eberhard Schmücker optimistisch, „ich habe Superwetter gebucht.“ Und 60 interessante Aussteller. „Wir achten darauf, dass unser Angebot sich in jedem Jahr ändert, da passen wir uns dem Zeitgeist an.“ Das gilt namentlich für die Sparte Kunsthandwerk. Die Leute wollen zusehen, wie's gemacht wird: Wie Glasperlen für eine Halskette auf offener Flamme entstehen, wie individuelle Kuchenkreationen unter der Hand einer Tortenmacherin wachsen, wie schnell ein Porträt aus Scherenschnitten geschnibbelt ist. Oder Nu-

delgerichte schmackhaft kredenz werden. „Da hat uns die kleine Firma Fettner aus Düsseldorf fasziniert“, erzählt Alexa Schmücker, „Nudeln werden vor Ort gekocht und mit ausgefallenen Saucen serviert,

»Nudeln mit mexikanischen und japanischen Saucen«

etwa nach mexikanischen, japanischen Rezepten.“ Neudeutsch nennt sich das: Show-Cooking.

Der ausgefallenen Angebote gibt es viele beim Markt zum

Advent: Kinderkleidung in Patchwork und Westfalendruck; Massiv-Holzkruppen; Filz-Schmuck; von Hand gewebtes und bemaltes Bauernlinnen; verblüffend menschenähnliche Vinyl-Puppen. Nicht zu vergessen die lukullischen Genüsse: hausgemachte Kartoffelsuppe und Reibekuchen, Leberkäse, Grünkohl, Pilzpfanne, Backkartoffeln, Glühwein in Weiß und Rot vom Weingut Mann. . .

Eine ganze Reihe der Händler sind mittlerweile gute, alte Bekannte beim Markt zum Advent. „Die Neuen bewerben sich mit Fotomappen bei uns“,

verrät Eberhard Schmücker, „je nach Eindruck laden wir dann zu einem Gespräch.“

Die Kinder dürfen sich auf einen Streichelzoo mit Schafen, Ziegen, Kaninchen freuen, aufs Ponyreiten und Stockbrotbacken, aufs Basteln – und auf den Nikolaus, der Samstag und Sonntag ab 17 Uhr eine Überraschung für jedes Kind auspackt, das eine Laterne in der Hand hält.

Markt zum Advent, Schmücker Hof, Auf der Höhe: Samstag 11-20 Uhr, Sonntag 11-19 Uhr. Kostenloser Bus-transfer ab Movie Park

Xylophone und Boomwhackers bereichern die Musikstunde

Dank einer großzügigen Spende konnte die Johanneschule neue Musikinstrumente für ihr „JEKI“-Projekt anschaffen. Seit August 2008 nimmt die katholische Johanneschule an dem JEKI-Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen teil (JEKI = Jedem Kind ein Instrument).

Nun freuen sich die Schüler und Schülerinnen über die Anschaffung neuer Instrumente. Möglich machte das eine großzügige Spende eines Elternpaares, dessen Kind die Johanneschule besucht.

Spende von Eltern

Xylophone und Metallophone sowie die zurzeit angesagten „Boomwhackers“ (Kunststoffröhren) bereichern den Musikunterricht.

Die Lehrer haben sich bei schulinternen Fortbildungsmaßnahmen mit den neuen Instrumenten vertraut gemacht und nutzen sie für den Unterricht und für kleine Konzerte. Die Kinder finden die neuen Instrumente echt cool und machen begeistert mit.

Abschlussrunde für den Wintertreff

Der Verein „Natürlich Kirchhellen“ lädt am Wochenende zum ersten „Wintertreff“ auf dem Johann-Breuker-Platz ein, genauer: zu drei Tagen Essen und Trinken in geselliger Runde. am Freitag, 27. November, und Samstag, 28. November, von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 Uhr bis etwa 18 Uhr. Am heutigen Dienstag, 24. November, ist um 19 Uhr im Brauhaus Abschlussbesprechung der Teilnehmer.

Mofafahrer schwer verletzt

Schwer verletzt wurde am gestrigen Montag gegen 11.30 Uhr ein 48-jähriger Mofafahrer aus Herten bei einem Unfall im Kreuzungsbereich Lippweg/Auf dem Schimmel. Der Mofafahrer stieß nach Darstellung der Polizei mit dem Pkw einer 39-jährigen Bottroperin zusammen. Der Hertener musste mit einem Rettungswagen zum stationären Verbleib in ein Krankenhaus gebracht werden. Laut Polizei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1400 Euro.

Kampf der Kinderlähmung

Rotary-Clubs unterstützen weltweites Impfprogramm

Traditionell sind Vereine beim Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof vertreten, um ihre Arbeit zu präsentieren. Der Verein Philipp Neri lädt Kinder zur Kletterschlange in luftiger Höhe ein. Schüler des Ursulinen-Klosters Dorsten backen Crêpes für die Kambojscha-Hilfe. Die Waldjugend Kirchhellen lockt mit einer gut bestückten Tombola.

Die Rotary-Clubs Bottrop-Wittringen und Gladbeck-Kirchhellen informieren über

den Stand der Bekämpfung der Kinderlähmung (Polio).

1979 startete Rotary International das erste Polio-Impfprogramm. Seit 1988 beteiligen sich WHO, UNICEF und Regierungen vieler Länder an dem Welt-Impfprogramm. Seither konnten mehr als zwei Milliarden Kinder geimpft werden, mehr als 5 Millionen von ihnen wurden vor schweren Behinderungen bewahrt, und rund 250 000 Kinderleben konnten gerettet werden.

Dennoch bleibt die Kinderlähmung eine ernst zu nehmende Bedrohung. Erst wenn die Krankheitserreger vollständig ausgerottet sind, kann die Gefahr einer Epidemie endgültig gebannt werden. Bis Juni 2007 hat Rotary 620 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt.

Der Rotary-Club Gladbeck-Kirchhellen informiert auch über das 3. Weihnachtskonzert am 20. Dezember auf dem Schmücker Hof zugunsten der Hospiz-Arbeit in Bottrop. **nas**

Hans Belle holt 45. Sportabzeichen

TSG Kirchhellen nahm 99 Teilnehmern die Prüfungen in fünf Disziplinen ab



Die erfolgreichsten Sportabzeichenabsolventen wurden von der TSG ausgezeichnet. Foto: Heinrich Jung

Die TSG Kirchhellen heftete 99 Breitensportlern nach erfolgreicher Prüfung das Sportabzeichen 2009 an die Brust, darunter waren 22 Jugendliche. Andreas Berger und Karl Löns von der TSG übernahmen die Ehrung, die erstmals im Clubhaus des Kleingartenvereins Zur Bräuke stattfand.

Bereits sein 45. Sportabzeichen erhielt Hans Belle. Heribert Piepel wurde zum 35. Mal ausgezeichnet, Leonie Köpp zum 30. und Georg Fischer zum 25. Mal. Und dass die Sportabzeichen-Aktion lebt, beweisen die 17 Erwachsenen, die erstmals ein Sportabzeichen erhielten.

Jeder Teilnehmer musste in fünf Disziplinen seiner Altersgruppe Mindestanforderungen erfüllen. Dazu zählen Schwimmen, Springen (Hoch- oder Weitsprung), Kurz- und Langstreckenlauf sowie Stoßen. Nicht abgeholte Abzeichen montags von 17 bis 19 Uhr bei Weirath, ☎ 968643.

TIPPS & TREFFS

Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe Ängste-Depressionen-Panik, Gartenstraße 17, Antonius-Krankenhaus, 18-20 Uhr.

Kinder & Jugend

OT Grafenwald, Zur Grafenmühle, ☎ 02045 407258, 15-21 Uhr.

Vereine / Verbände

Kolpingfamilie Kirchhellen, Hof Jünger II, 18 Uhr, Tischtennis. MGV Eintracht Feldhausen, Pfarrheim, 20 Uhr, Probe.

Kirche

Ev. Pauluskirche, Gemeindezentrum, 9.30-10.30 Uhr, Bücherei. 20 Uhr, Kirchenchor. 15-17.30 Uhr, Bücherei. St. Johannes, kfd, Pfarrheim, 9 Uhr, Seniorengymnastik.

Apotheken

Glückauf-Apotheke, Gladbecker Straße 27, ☎ 02041 22953.

Notruf

Frauenhaus, ☎ 02041 409203.